



Das
Velo
aus
Basel

Die wunderbare Geschichte der zwei Protagonisten des D.O.C.

1980 Hansheiri Jucker kommt vom Zürcher Oberland nach Basel. Hier arbeitet er als Betriebsmechaniker bei Thomi + Frank. In dieser Zeit fährt er auch als Amateur Strassen- und Querrennen.

1981 Hansheiri lernt Osky Lehner kennen. Osky betreibt ein Velogeschäft an der Grimselstrasse in Basel. Das Vorhaben, eigene Rahmen zu bauen, setzt Osky konsequent um – er weiss, worauf es beim Rahmenbau ankommt.

Hansheiri arbeitet immer noch bei Thomi + Frank im Schichtbetrieb. Er fräst während den oft flauen Nachtschichten gewisse Teile für Oskys erste Rahmenlehre. (Rahmenlehre: Konstruktion, um einen Velorahmen zu bauen. Durch die verstellbaren Teile kann die Geometrie des Rahmens präzise eingestellt werden). Als Gegenleistung lötet Osky für Hansheiri den ersten «Lehner-Rahmen». Es entsteht eine äusserst intensive Zusammenarbeit. Hansheiri testet im harten Quersport die ersten Rahmen – Osky betreut seinen Fahrer auch bei den Rennen.

1983 Hansheiri beendet seine sportliche Karriere und steigt in das Velogeschäft ein. Er arbeitet als Velomechaniker bei Werner Nyffeler an der Hegenheimerstrasse in Basel.

1984 Hansheiri kann das Geschäft von Werner Nyffeler übernehmen. Osky und Hansheiri verlieren sich, durch ihren oft stressigen Alltag, aus den Augen. Osky spezialisiert sich auf den Bau von Tandems und macht sich damit einen hervorragenden Namen. Die Rahmen lötet er selber. Als Perfektionist geht er keine Kompromisse ein, entwickelt mit seinen Erfindungen das Tandem immer weiter und ist bald weitherum bekannt.

1986 Hansheiri zügelt mit seinem Geschäft an die Allschwilerstrasse in Basel. Er spezialisiert sich auf Custom-Made-Bikes und ist mit seiner Marke «Basilisk Bike Jucker» sehr erfolgreich.

2000 Osky gibt sein Geschäft aus gesundheitlichen Gründen auf.

2001 Hansheiri richtet sich an seinem jetzigen Standort am Morgartenring 107 in Basel ein. Das «Bike Jucker», in der Zwischenzeit eine etablierte Marke in Basel, ist schon fast ein Teil des Stadtbildes geworden.

2010 Eines Morgens treffen sich Hansheiri und Osky zufällig auf der Strasse. Im Gespräch erfährt Hansheiri, dass in Osky's Keller immer noch die umfangreiche Infrastruktur zum Bau von Stahlrahmen vorhanden ist.

Dieses Potenzial muss genutzt werden! Vor allem jetzt, in der Zeit der Renaissance des Stahlrahmens. Der Gedanke an den Bau eines eigenen Velos mit Stahlrahmen und eigener Geometrie lässt Hansheiri nicht mehr los.

2011 Hansheiri kann Osky für sein Projekt gewinnen. 30 Jahre nachdem Osky den allerersten Rahmen für Hansheiri gebaut hat, lötet er wieder einen «ersten» Rahmen...

...ein Velo mit den legendären Reynolds-Rohren, konzipiert von Hansheiri, konstruiert und gelötet von einem genialen Rahmenbauer und komplett in Basel gefertigt, entsteht.

2015 Das fünfhundertste D.O.C. Bike Jucker verlässt unsere Werkstatt. Immer noch in Basel von Hand und mit viel Liebe und Leidenschaft gebaut!

D.O.C. Zur Ursprungsbezeichnung unseres Velos aus Basel wurden wir inspiriert durch die Herkunftsbezeichnung «Denominazione di origine controllata».